



Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

Dezember 2023 - Februar 2024



Inhalt:

<i>Rückblick</i>	S. 3
<i>Lebendiger Advent</i>	S. 4
<i>Brot für die Welt</i>	S. 5
<i>Kirchenvorstand</i>	S. 6 + 7
<i>Bibel, Brot und Wein</i>	S. 8
<i>Orgelsanierung</i>	S. 9
<i>Schon gewusst?</i>	S. 10
<i>Kirchenglocken</i>	S. 11
<i>Danke / Wanderausstellung</i>	S. 12
<i>Kirchenmusik</i>	S. 13
<i>Alltagsbegleitung</i>	S. 14
<i>Gemeindereise</i>	S. 15
<i>Angedacht</i>	S. 16 + 17
<i>EBW - NAH</i>	S. 18 + 19
<i>Weltgebetstag / Studienreise</i>	S. 20
<i>KV-Wahl 2024</i>	S. 21
<i>Repaircafé / Müllabfuhr</i>	S. 22
<i>Evang. Jugend</i>	S. 23 - 25
<i>Krankenhaus Rummelsberg</i>	S. 26
<i>Häuser / Redaktionsschluss</i>	S. 27
<i>Gruppen und Kreise</i>	S. 28
<i>Gottesdienste</i>	S. 29 - 31
<i>Auf einen Blick</i>	S. 32

Impressum:**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
 Diakon Michael Krah
 Rummelsberg 30
 90592 Schwarzenbruck
 Telefon 09128/7240984
 Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion:

Michael Krah, Andrea Ender-
 Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:

Maria Haas und Thomas Mrotzek

Herstellung:

Wir-machen-druck.de,
 70777 Backnang, Auflage 1000 Stück

Liebe Gemeindeglieder,
 liebe Leser*Innen,

das Jahr 2023 mag sich dem Ende zuneigen, aber das neue Kirchenjahr beginnt. Ende, Erwartung, Hoffnung und Neubeginn. So viel ist in diesem Jahr geschehen und vielleicht taucht die Frage auf, was noch alles geschehen wird oder muss?! Mit so vielem wurden wir konfrontiert und dennoch hält jetzt der Advent mit der Weihnachtsbotschaft Einzug und geleitet uns in das neue Jahr 2024.

„Fürchtet euch nicht!“, sagt der Engel zu den Hirten, die draußen vor den Toren der Stadt Bethlehem ihre Schafe hüten.

Folgt man der Weihnachtsgeschichte, so ist es auf dem ersten Blick das unerwartete Licht, das die Hirten erschreckt. Die „Leuchtkraft des Herrn“, der in die Welt und ihre Dunkelheit kommt, verbreitet unter uns Menschen Licht und so erstaunlich es auch klingen mag, war als erstes Furcht. Und aus dieser Furcht erwuchs letztendlich die Kraftquelle mit der Botschaft der Liebe.

Uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Friede auf Erden!

Gottes Liebe und Segen mögen unsere Wegbegleiter im neuen Jahr sein.

Herzlich, Ihr/Euer
 Bruder Michael Krah



1 + 2 Erntedank, 3 Segensgottesdienst, 4 Kita St. Martin



Jeden Abend im Advent ein Licht

Wir laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohnerinnen und Bewohner herzlich ein, gemeinsam Advent zu feiern:



Dienstag, 28.11.	13.00 Uhr	Bildung und Entwicklung, Rbg. 22
Mittwoch, 29.11.	12.30 Uhr	Foyer Hauptverwaltung I, Rbg. 2
Donnerstag, 30.11.	19.00 Uhr	Waldheim, Rbg. 43
Freitag, 01.12.	18.30 Uhr	Vortragssaal Wichernhaus Sanaklinik, Rbg. 71
Montag, 4.12.	17.00 Uhr	Foyer Raumerhaus, Rbg. 90
Dienstag, 5.12.	16.00 Uhr	Diakoniemuseum, Rbg. 47
Mittwoch, 6.12.	12.15 Uhr	Philippuskirche
Donnerstag, 7.12.	18.30 Uhr	Haus der Diakoninnen- gemeinschaft, Rbg. 37
Freitag, 8.12.	12.00 Uhr	Fachakademie für Sozialpädagogik, Rbg. 35
Montag, 11.12.	18.30 Uhr	vor der Feuerwehr, Rbg. 40
Dienstag, 12.12.	10.00 Uhr	Andachtsraum Stephanushaus, Rbg. 46
Mittwoch, 13.12.	16.00 Uhr	Haus Mamre, Rbg. 74 D
Donnerstag, 14.12.	18.00 Uhr	hinter dem Brüderhaus, Rbg. 4
Freitag, 15.12.	10.00 Uhr	Pfarramt, Rbg. 30

Brot **für die Welt**

Wandel säen

Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, der Krieg in der Ukraine, auch die Klimakrise verschärft die Lage.

Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst

herstellen zu können. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.



Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500
5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Dieser Gemeindebriefausgabe liegen Informationsheftchen und **Sammeltüten** bei. Sie können im Gottesdienst oder im Pfarramt abgegeben werden. **Sie können auch Geld direkt mit beigelegtem Überweisungsträgern überweisen.**

Im letzten Jahr konnten wir **3.366,48 €** überweisen.

Herzlichen Dank dafür!

- Abschied -

Diakonin Elisabeth Peterhoff (Älteste der Diakoninengemeinschaft und Vorstandsmitglied der Rummelsberger Diakonie e.V.) scheidet aus dem Kirchenvorstand aus. Sie war als „geborenes Mitglied“ und als Verbindung im Netzwerk Rummelsberger Diakonie und Kirchengemeinde Mitglied in unserem Kirchenvorstand. Zum 01. Februar 2024 wird sie nun die Leitung der Telefonseelsorge in Ostoberfranken übernehmen. In den letzten beruflichen Jahren wird sie sich noch einmal ganz explizit der Seelsorge widmen.



„Liebe Elisabeth, vielen lieben Dank für all Dein ganz persönliches herzliches, zuverlässiges und fachliches Engagement für unsere Kirchengemeinde! Deinen Einsatz für uns hast Du immer noch zusätzlich zu Deinen vielfältigen Aufgaben mit vollem Einsatz getan und Dich stets für uns eingesetzt. Der gesamte Kirchenvorstand sagt Dir ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott. Gottes reicher Segen begleite Dich in der Zeit des Abschieds von Deinen jetzigen Aufgaben und geleite Dich in Deinen Neubeginn. Schön, dass Du für uns immer mit vollem Einsatz da warst!“

- Jugenddelegierte -

Frederica Deyerl und Simon Tappe wurden als Delegierte unserer Kirchengemeinde zum (Herbst-) Dekanatsjugendkonvent der Evangelischen Jugend im Dekanat Altdorf entsandt. *„Vielen Dank für Euer wichtiges Ehrenamt, Euren Einsatz und Eure Zeit, die Ihr für die Zukunft unserer Kirche einbringt.“*

- KV-Wahl 2024 -

Unter dem Motto „Kandidier für Kirche“ und „Stimm für Kirche“ findet die Kampagne für die Kirchenvorstandswahlen 2024 statt. Hierzu finden Sie einen eigenen Artikel in diesem Gemeindebrief.

Sie/Du haben Interesse, sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren? Wollen bei Entscheidungen mitwirken und

aktiv mitgestalten? Oder sich einfach mal erkundigen, wie wir hier in Rummelsberg unser Gemeindeleben gestalten?

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich und Sie sind/Du bist herzlich dazu eingeladen. Machen Sie sich, mach Dir doch einfach selbst ein Bild.

Damit Ihnen/Dir das auch möglich ist, hier die Sitzungstermine:

18.12.2023; 19.02.2024; 18.03.2024; 15.04.2024; 13.05.2024;
17.06.2024; 15.07. 2024; 23.09.2024; 21.10.2024; 18.11.2024;
16.12.2024 Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:15 Uhr und finden im Gemeindehaus (Rummelsberg 28) statt.

- Wir, ein Teil der Region West im Dekanat Altdorf -

Die Regionale Zusammenarbeit entwickelt sich Schritt für Schritt auf allen Ebenen unseres kirchlichen Lebens. Hierzu zählen gemeinsame Veranstaltungen, wie das Tauffest, der Kanzeltausch, gegenseitige Einladungen zu Gottesdiensten, thematische Treffen der Kirchenvorstände in der Region, Planungen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, die regionale Bibelwoche, Planungen gemeinsamer kirchenmusikalischer Veranstaltungen, die gemeinsame Projektgruppe Gottesdienste und die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Konfirmandenkurse.

Unter anderem findet am 3. Advent kein Gottesdienst in Rummelsberg statt, dafür sind wir als Teil der Region zur Waldweihnacht auf der Wiese am Löchla am Sonntag, 17.12.23 um 16.30 Uhr eingeladen. Hierzu bitte Tassen für Glühwein/Kinderpunsch, Taschenlampen und Laternen mitbringen! Wegbeschreibung: Burgthann - Am Ende vom Lochweg dem Waldweg folgen.

- Notwendige Sanierungsmaßnahmen an Glocken und Orgel -

Zu diesen Thema finden Sie in diesem Gemeindebrief eigene Artikel. Fakt ist, dass die Rummelsberger Diakonie die Eigentümerin der Philippuskirche ist und wir als Kirchengemeinde in erheblichem Maße davon profitieren. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, uns in guter Weise aktiv in diese gute Partnerschaft einzubringen. Unseren

Möglichkeiten entsprechend, wollen wir uns an den entstehenden Kosten beteiligen. Im beschlossenen Kollektenplan 2024 hat der Kirchenvorstands dies berücksichtigt.

- Kollektenplan 2024 -

In der Oktober-Sitzung wurde der Kollektenplan 2024 besprochen, die Kollekten festgelegt und beschlossen. Dieser ist während der Öffnungszeiten des Pfarramtes einsehbar.

Bibel, Brot und Wein

Herzliche Einladung zum offenen Bibelgespräch an unserem wunderbaren „Tisch des Verweilens“ an den Montagen, **11. Dezember 2023, 15. Januar und 05. Februar 2024**, jeweils von **18:30 bis 20:00 Uhr** in unserer **Philippuskirche**.



Zeit für Gott und das Gebet
Zeit zum Hören
Zeit zum Austausch über
Bibeltexte
Zeit zum Sein und
Wohlbefinden
Zeit für Stille und innere Einkehr
Zeit für Begegnung
»Hineni«. (hebräisch »Hier bin
ich.«)

Zusammenkommen, Tischgemeinschaft und gelebtes Miteinander bei einem guten Gläschen Wein, einem leckerem Stück Brot, Wasser und/oder einem feinen Saft. Gemeindeleben einmal anders erleben und wahrnehmen.

Damit genügend von den feinen Dingen vorhanden ist, bitte ich um eine Anmeldung im Pfarramt. Vielen Dank

Ihr/Euer Michael Krah

Eine gute Orgel kann bei guter Pflege Jahrhunderte überdauern. Unsere Sandtner-Orgel von 2002 ist eine gute Orgel, mehr noch, sie ist ein technisch und klanglich herausragendes Instrument, das in unserer Region keinen Vergleich zu scheuen braucht.



Nun hat sie allerdings ein Alter erreicht, in dem bei Pfeifenorgeln gewöhnlicherweise eine Generalüberholung fällig wird: Hierbei wird das gesamte Pfeifenwerk ausgebaut, gereinigt und gewartet, die Spielanlage wird aufpoliert und neu justiert, die gesamte Traktur wird überarbeitet, die Windladen und die Gebläseanlage werden gereinigt.

Zusätzlich gibt es bei unserer Orgel noch zwei weitere Probleme zu beheben. Bereits seit einigen Jahren ist die Orgel im Inneren von Schimmel befallen. Er hängt mit den klimatischen Veränderungen in Deutschland zusammen. Es ist nicht nur eine vollständige Schimmelbekämpfung erforderlich, sondern auch der Einbau einer Zwangsbelüftung, die Schimmelbildung verhindern soll. Zum anderen bietet die Baumaßnahme die einzigartige Chance, die einzige klangliche Schwäche der Orgel zu beheben, nämlich das Fehlen einer 4'-Flöte im Hauptwerk. Der Einbau dieses Registers wird das Klangspektrum der Orgel noch einmal spürbar verbessern. Die Orgelbaufirma Sandtner hat die Gesamtkosten für alle Maßnahmen mit etwa 52.000 Euro beziffert. Die Arbeiten sollen im Herbst 2024 stattfinden.

Als Kirchengemeinde wollen wir hier die Rummelsberger Diakonie e.V., nach unseren Kräften entsprechend, unterstützen, um die Summe aufzubringen. Im kommenden Jahr wird es mehrere Gelegenheiten geben, bei denen Organist Thomas Greif und Gemeinédiakon Michael Kraß detaillierte Informationen bereithalten.

Thomas Greif



2027 wird unsere Philippuskirche 100 Jahre alt, unsere Glocken jedoch, werden schon früher 100 Jahre alt. 100 Jahre sind ein sehr stolzes Alter für Glocken aus Eisenerz und sie leiden mitt-

lerweile an einer sicht- und hörbaren Materialermüdung. Die Nutz- und Läutspuren sind groß und eine Sanierung ist unumgänglich. Was alles gemacht werden muss, wird eine Begutachtung ergeben. Über den Sachstand werden wir regelmäßig informieren.

Traditionell werden unsere vier Glocken mindestens dreimal am Tag, durch die Frauen und Brüder in Ausbildung (zur Diakonin/zum Diakon) von Hand geläutet. Hier ist zu erwähnen, dass den Studierenden diese Tradition sehr wichtig ist, gerade wenn es sich um die besonderen Festtage unserer beiden Rummelsberger Gemeinschaften, wie z.B. die Einsegnungen, handelt.

Unsere vier Glocken haben übriges auch Namen, bzw. Bibelvers-Bezeichnungen, die in die Glocken eingegossen sind.

- Glocke 1: „Dienet dem Herrn mit Freuden.“ (Psalm 100,2)
(Sie ist die größte Glocke und wurde 1926 von der Brüderschaft gestiftet. Aus diesem Grund wird sie auch die „Brüderglocke“ genannt.)
- Glocke 2: „Demütigt euch vor dem Herrn.“ (Jakobus 4,10)
- Glocke 3: „Herr hilf mir.“ (Matthäus 14,30)
- Glocke 4: „Gelobet sei der Herr täglich.“ (Psalm 68,20)

Michael Krah

Hören sie auch so gerne unsere Kirchenglocken läuten? Immer dann, wenn ich diesen Glockenklang höre, werde ich für einige Sekunden ruhig und spüre in mir ein Gefühl von Zuversicht und auch ein klein wenig neue Kraft für diesen heutigen Tag. Es ist so, als ob es meine Seele berührt und auch beruhigt. Wenn mich jemand fragen würde, was mir das Glockengeläut bedeutet, wäre meine Antwort: „Glockengeläut ist die musikalische Erinnerung an die tägliche Anwesenheit Gottes.“ Überlegen sie doch mal, was wohl ihre Antwort darauf wäre.

2027 wird unsere Philippuskirche 100 Jahre alt. Diese Jahre haben auch an den Kirchenglocken Spuren hinterlassen. Das Material ist ermüdet, sodass eine komplette Sanierung erforderlich ist.

Meine Gedanken wandern zurück in die Vergangenheit. Ich versuche mir vorzustellen wie es damals war, als die Philippuskirche endlich fertig gebaut an ihrem Platz stand. Der Tag der Einweihung war gekommen und die Kirchenglocken läuteten zum allerersten Mal. Die Leute in den Kirchenbänken empfanden sicherlich Stolz und Zufriedenheit über dieses gelungene Bauwerk.

Zurück in die Gegenwart. Die Rummelsberger Diakonie und die Gemeindemitglieder, sind nun die Erben dieses Kirchengebäudes. Wie wir damit umgehen, ist die entscheidende Frage. Bewahren wir es und versuchen es zu erhalten oder lassen wir den Zahn der Zeit weiterhin an ihr nagen?

Ich bin für das Erhalten und die Pflege unserer Philippuskirche und unserer Kirchenglocken. Natürlich gäbe es in unserem digitalen Zeitalter auch dafür eine moderne Lösung. Das Glockenläuten wird aufgenommen und bei Bedarf einfach per Knopfdruck abgespielt. Damit würden wir aber wieder ein Stück Rummelsberger Tradition verlieren!

Natürlich sollten wir Veränderungen akzeptieren, aber wir sollten Grundlegendes und Identitätsstiftendes bewahren.

Ich wünsche ihnen eine gesegnete Zeit.

Sabine Pflügel

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich in diesem Jahr 2023 für unsere Kirchengemeinde auf so gute und liebevolle Weise eingesetzt haben. Ihr, die Ihr Euch ehrenamtlich u. hauptamtlich engagiert, betet, predigt, musikalisch einbringt, küstert, kümmert, konstruktiv mitdenkt, Kritik äußert und uns Eure/Ihre Zeit schenkt. Vielen Dank auch für die vielfältigen Gaben und Spenden.

Schön, dass es Euch/Sie alle für uns gibt. Dadurch sind und bleiben wir als Kirchengemeinde lebendig und bunt. Ihr seid ein Segen/Du bist ein Segen.



Die **Wanderausstellung „Evangelische Migrationsgeschichte(n)“** ist von **17. März bis zum 9. Mai 2024 in der Philippuskirche** zu sehen. Sie erzählt die Lebensgeschichten von protestantischen Migrantinnen und Migranten aus fünf Jahrhunderten – vom Poitou bis in die Karpaten, von großen reformatorischen Persönlichkeiten bis zu Flüchtlingen, von denen kaum mehr als der Name bekannt ist. Es geht um Flucht und Vertreibung, aber auch um Auswanderung und moderne Berufsmigration.

Die Ausstellung wurde von zehn evangelischen Museen in sechs europäischen Ländern, darunter dem Diakoniemuseum Rummelsberg, gemeinsam erarbeitet. Rummelsberg ist der dritte Ausstellungsort nach dem Stadtmuseum Fembohaus in Nürnberg (anlässlich des Kirchentages) und dem Lernort Diakoniedorf Herzogsägmühle. Von Rummelsberg zieht die Ausstellung unmittelbar nach Erlangen. Die **Eröffnung der Ausstellung** wird **im Gottesdienst am Sonntag, 17. März** sein. Gastprediger ist Pfarrer Mag. Günter Merz aus Linz, der als wissenschaftlicher Leiter des Evangelischen Museums Oberösterreich in Rutzenmoos an der Ausstellung mitgearbeitet hat.

„RummelsbergPlus – Musik zum Monatsanfang“ heißt es in diesem Jahr noch einmal am **Sonntag, 3. Dezember**. Im Gottesdienst um **10:00 Uhr** spielt der Posaunenchor unter Leitung von Thomas Mrotzek. Wie gewohnt besonders gestaltet ist auch die Christmette an **Heilig Abend, 24. Dezember, um 22:00 Uhr**. Das Familienensemble aus Andrea, Elisa und Marie Schwendtner (Gesang) und Thomas Greif (Orgel) sorgt für weihnachtliche Weisen aus Barock und Moderne.

Der neue Flyer mit kulturellen Veranstaltungen von Kirchengemeinde und Diakoniemuseum erscheint in diesen Tagen und ist im Pfarramt und in der Philippuskirche erhältlich. Es gibt eine wesentliche Neuerung: Ab Januar 2024 ist die evangelische Kirchengemeinde Schwarzenbruck als dritte Partnerin mit im Boot. Gleich das erste Konzert verspricht hochkarätigen Musikgenuß: Beim **Neujahrskonzert am Sonntag, 14. Januar, um 19:00 Uhr** in der **katholischen Kirche St. Josef in Schwarzenbruck** musizieren die Kantorei Schwarzenbruck und das Blechbläserensemble „Blech hoch 4“ Werke von G. Fr. Händel, M. A. Charpentier, J. S. Bach und anderen. Die Leitung hat Manfred Meier-Appel, der auch die Orgel spielt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Christophorus-Apotheke in Schwarzenbruck.

Die Kantorei Schwarzenbruck lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zur Mitwirkung ein. Die Proben finden mittwochs zwischen 20:00 Uhr und 21:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schwarzenbruck mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.



Neuer Kurs zu Alltagsbegleitung - Alltagsbegleiter*innen gesucht

Die Alltagsbegleiter*innen der Fachstelle für pflegende Angehörige suchen Menschen, die sie bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt.



Als Alltagsbegleiter*in unterstützen Sie Menschen mit Pflegebedarf beim Erhalt ihrer Selbständigkeit. Bei ihren regelmäßigen Besuchen und Aktivitäten leisten die Ehrenamtlichen Helfer*innen keine pflegerischen oder eigenständigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten bietet Franziska Stadelmann ab **29. Februar 2024** einen **Qualifizierungskurs** an. Dieser 30 stündige Kurs ist Voraussetzung um als Ehrenamtliche Helfer*in tätig zu sein.

Sie sind an einem Einsatz als ehrenamtliche/r Alltagsbegleiter*in interessiert und haben eine abgeschlossene Ausbildung in Bereich Pflege, Gesundheit und Soziales oder waren mindestens zwei Jahr in diesem Bereich tätig? Dann können Sie sich ab den 1.9.2023 ohne Schulung als Alltagsbegleiter*in für die Fachstelle für pflegende Angehörige einsetzen lassen.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich an Franziska Stadelmann wenden. Sie ist erreichbar in der Fachstelle für pflegende Angehörige von Montag bis Freitag jeweils von 8:30 - 12:30 Uhr unter 09128 502371 oder per Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net.



Donnerstag, 14. Dezember 2023

Kreuzfahrt mit der MS Hamburg vom 3. - 14. Juni 2022

Die Reise führte zunächst von Kiel über die dänische Insel Christiansø nach Danzig, auch "Polens Schöne" genannt. Weiter ging es in Richtung Baltikum mit den Städten Klaipeda (Litauen), Riga (Lettland) und Tallinn (Estland). Von Dort ist es nur ein "Katzensprung" in die

finnische Hauptstadt Helsinki. Nachdem wegen des Ukrainekrieges St. Petersburg nicht angelaufen wurde, gab es Ersatzziele. Dazu zählte z. B. die finnische Insel Åland. Durch die Welt der Stockholmer Schären erreichten wir Stockholm. Weitere Ziele waren dann die Inseln Gotland und Bornholm. Endpunkt der Reise war wieder Kiel.



Donnerstag 11. Januar 2024

In Köln startete die Reise und führte flussaufwärts bis Rudesheim. Dabei passierten wir u. a. Braubach mit der Marksburg, Koblenz mit der Festung Ehrenbreitstein und den Loreleyfelsen. Bei der Einfahrt in die Mosel zeigten sich links und rechts die steilen Weinberge. Bekannte Weinorte wie Cochem, Zell und Berncastel-Kues säumten die Ufer bis die Moselstadt Trier erreicht wurde. Auf der Saar wurde als erstes Saarburg mit der Sehenswürdigkeit eines Wasserfalls mitten im Ort erreicht. Weiter flussaufwärts folgte Mettlach mit der Wallfahrtskirche St. Lutwinus bis schließlich die Saarschleife als eines der Höhepunkte der Reise den Abschluss bildete.



Mit der MS Berlin auf Kreuzfahrt

vom 24. Mai bis 7 Juni 2018
von Nizza nach Bremerhaven

Donnerstag 15. Februar 2024

Die MS Berlin war einstmals als Traumschiff in der gleichnamigen Serie unterwegs. Die Route führte rund um Westeuropa von Nizza nach Bremerhaven. Auf der Fahrt wurde unter anderem in Barcelona, auf Ibiza, in der Nähe der andalusischen Hafenstadt Almeria, in Malaga, in Lissabon, im französischen Honfleur und im niederländischen Scheveningen angelegt. Besichtigungen der Hafenstädte und Umgebung und Ausflüge z. B. zur Alhambra und

nach Santiago de Compostella machten die Kreuzfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1 Kor 16,14)

Mach alles mit Liebe. - Tu es einfach mit Liebe.

Alles mit Liebe machen oder angehen, als ob das so einfach wäre. Wenn ich so in die Welt schaue, passiert gerade ganz viel, was nicht ansatzweise mit Liebe zu tun hat. ODER, bin ich durch die Ereignisse und Nachrichten um mich herum einfach so beeinflusst, dass ich gerade gar nicht in der Lage bin zu erkennen und wahrzunehmen, was gerade um mich herum alles mit Liebe gemacht wird, was ich vielleicht gerade alles mit viel Liebe mache?!

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt: „Was tue ich alles in Liebe?“

Liebe ist ein so starkes Wort und zu allererst ein überragendes Gefühl. Der Duden definiert die Liebe so: "starkes Gefühl des Hingezogeneins; starke, im Gefühl begründete Zuneigung zu einem [nahestehenden] Menschen." Liebe ist ein Gefühl das alles leicht macht, ein Gefühl, das alles durchdringt, ein Gefühl, das sogar Heilung und Versöhnung leicht(er) macht. Ein Gefühl, was einen gerade beim allerersten Erleben und Wahrnehmen schweben lässt. Wer Liebe erfährt, geht über das Sehnsuchtswort hinaus zum Erleben und Spüren. Wer von Liebe durchdrungen ist, für den/die erscheint alles möglich.



Im Lied (EG 665) „Liebe ist nicht nur ein Wort“ lautet die erste Strophe: „Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren, als Zeichen der Liebe für diese Welt“

Mach alles mit Liebe. - Tu es einfach mit Liebe.

Mit der Geburt seines Sohnes hat Gott auf unmissverständliche Weise die Liebe zu uns Menschen bekundet. Und Jesus ließ alle seine Dinge in der Liebe geschehen. Als er z.B. dem reichen Jüngling sagte: "Eines fehlt dir!", so geschah das in Liebe; denn es heißt: "Er sah ihn an und liebte ihn" (Mk. 10, 21).

Als mein Vater verstarb, fand ich einen Zettel mit den Worten: „Liebe bedeutet nicht Händchen zu halten, wenn alles gut ist. Liebe bedeutet nicht loszulassen, wenn es schwierig ist!“

Mach alles mit Liebe. - Tu es einfach mit Liebe.

Das Lied und die Zeilen dieses Zettels begleiten mich schon so viele Jahre und die Jahreslosung 2024 passt doch einfach auf ganz wunderbare Weise zu dieser Advents- und Weihnachtszeit. Sie ist ein starkes Geleitwort für das neue Jahr. Die Liebe Gottes, und das ist gewiss, ist uns geschenkt und wir dürfen sie im wahrsten Sinne des Wortes einatmen, inhalieren wie die Luft, die uns umgibt. UND Gott sei Dank funktioniert das Atmen ganz von alleine, ohne dass wir uns das ständig vornehmen müssen. Wir/Du/Ich sind von Gott geliebt. Hin und wieder lohnt es sich, sich dessen ganz bewusst zu sein.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1 Kor 16,14)

Für mich ein lohnender Vorsatz für das neue Jahr, für all mein Handeln und alle Begegnungen. Ein Vorsatz, zu dem ich uns alle ganz herzlich und liebevoll einlade.

Ihr/Euer Bruder Michael
Krah





Evangelisches Bildungswerk

Neumarkt | Altdorf | Hersbruck

Bildungsreise zur Biennale in Venedig

Reisezeitraum 22.04.-25.04.2024

Stranieri Ovunque - Foreigners Everywhere [Fremde überall] ist der Titel und das Thema der 60. Internationalen Kunstausstellung der Biennale Venedig 2024.

Im Rahmen der gemeinsamen Busreise des Evangelischen Bildungswerkes NAH stehen sowohl der Besuch des Arsenal als auch der Giardini Pavillons auf dem Programm. Zudem werden die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Lagunenstadt im Rahmen einer Stadtführung besichtigt.

Weitere Auskunft erhalten Sie bei:

Annette Scherer

0170-9881604

annette.scherer@elkb.de



The Chosen – Film und viel mehr**15.12.23 20:00 Uhr Evangelisches Haus am Schloßplatz** in Altdorf

Referent: Pfarrer Bernd Popp

„Mache dich auf und werde Licht“ – Seelenbilder gestalten**10.12.23 14:00 – 18:00 Uhr Evangelisches Haus am Schloßplatz**

in Altdorf. Referentin: Birgit Grosch.

Kulturtag Nürnberg: Von der Krippe bis zum Christkind**11.12.23 14:50 – 20:30 Uhr Abfahrt Bahnhof Altdorf**, Zustieg in

Feucht möglich.

Vortrag: Pflegeversicherung – was ist das?**17.01.24 19:00 Uhr Evangelisches Haus am Schloßplatz** in Altdorf

Referentin: Franziska Stadelmann

Workshop und Fotowalk zur Architekturfotografie**20.01.24 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr Treffpunkt und Beginn: Evang.****Haus am Schloßplatz** in Altdorf. Referent: Axel Eisele.

Grenzen setzen und Autonomie fördern**22.01.24 19:30 Uhr Evangelisches Haus am Schloßplatz** in Altdorf

Referentin: Daniela Gumann

Ruhe und Gelassenheit im Alltag: Einführungskurs in die Achtsamkeitspraxis**Dienstag, 06.02., 20.02., 05.03., 19.03.24 von 18:30 Uhr - 20:00****Uhr Evang. Haus am Schloßplatz**, in Altdorf

„Erziehung und ich –zwischen Mutter- / Vaterrolle und mir selbst“**23.02.24 15:00 – 18:00 Uhr Evang. Haus am Schloßplatz**, in Altdorf

dorf

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei **Annette Scherer**, annette.scherer@elkb.de, **0170-9881604**



Gebet und Handeln für Gerechtigkeit und Frieden: Dafür steht der Weltgebetstag seit vielen Jahrzehnten. In der Geschichte unserer ökumenischen Frauenbewegung war das gemeinsame Gebet oft ein wichtiges Zeichen für Frieden und Versöhnung.

2017 wurde Palästina als Land für den Weltgebetstag 2024 ausgewählt. Das aktuelle Geschehen dort hat uns überrannt und so ist es etwas ganz Besonderes diesen Weltgebetstag zusammen zu begehen. „...durch das Band des Friedens“ so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Ephesus 4,3).

Die Christinen aus Palästina laden uns ein, ihre Geschichte zu hören und mit ihnen zu beten und im Handeln für den Frieden in unserer Welt anzuschließen. Weitere Informationen folgen.

Anita Mrotzek

**01. März 2024 um 19:00 Uhr
in der Philippuskirche in Rummelsberg**

**Studienreise in das Land von 1001 Nacht:
nach Marokko! vom 21. bis 24. Mai 2024.**

Nähere Infos gibt es bei Dr. Norbert Dennerlein. norbert.dennerlein@t-online.de



AUF DEM WEG ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. **Wahltag ist der 20. Oktober 2024.**

Die Kirchenvorstände prägen entscheidend, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht. Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Kandidieren kann, wer Gemeindemitglied ist und zu Beginn der Amtszeit am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat. Nach der Wahl wird das Gremium durch Berufung ergänzt – das ist bereits ab 16 Jahren möglich. Insbesondere soll dadurch die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen gefördert werden.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Sie haben Interesse oder wollen einfach mal mehr über unsere Kirchengemeinde Rummelsberg und die Mitwirkung im Kirchenvorstand erfahren? Alle Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich, wie auch unsere Gottesdienste, Kreise, Gruppen und Veranstaltungen. Herzliche Einladung hierzu und natürlich auch zu einem persönlichen Besuch im Pfarramt oder auch Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie/Dich!

KV-Sitzungen 2024, jeweils 19:15 Uhr im Gemeindesaal: 19.02.; 18.03.; 15.04.; 13.05.; 17.06.; 15.07.; 23.09.; 21.10.; 18.11.; 16.12.
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rummelsberg Rummelsberg 30
90592 Schwarzenbruck Telefon: 09128 7240982 oder per Mail unter
pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Homepage: <https://www.kirchengemeinde-rummelsberg.de>



Hier können sie ihre defekten Geräte mitbringen und mit Hilfe von unseren fachkundigen Ehrenamtlichen wieder fit machen.

Gebracht werden können Elektrokleingeräte, Fahrräder, Spielsachen und Schmuck.

Anmeldung beim Quartiersmanagement!

Termine: 16.12., 28.01. und 25.02. jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.



Termine Müllabfuhr 2024



Alles sauber!
Alle glücklich!

Restmüll / Biomüll

(Abholung jeweils Mittwoch – Bei Änderung ist der
Wochentag angegeben)



Alles sauber!
Alle glücklich!

03.01; 17.01. / 31.01. / 14.02.; 28.02. / 13.03.; 26.03. /
10.04.; 24.04. / 08.05.; **Do.** 23.05. / 05.06.; 19.06. /
03.07.; 17.07.; 31.07. / 14.08.; 28.08. / 11.09.; 25.09. /
09.10.; 23.10. / 06.11.; 20.11. / 04.12.; 18.12.2024

Papier / Gelbe Säcke

(Abholung jeweils Donnerstag – Bei Änderung ist der Wochentag angegeben)

11.01., 25.01. / 08.02., 22.02. / 07.03., 21.03. / **Fr.** 05.04., 18.04. /
Fr. 03.05., 16.05., **Fr.** 31.05. / 13.06., 27.06. / 11.07., 25.07. /
08.08., 22.08. / 05.09., 19.09. / **Fr.** 04.10., 17.10., 31.10., /
14.11., 28.11., / 12.12., **Fr.** 27.12.2024



Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch

Es ist einfach schön in der Weihnachtszeit über Weihnachtsmärkte zu schlendern. Der Geruch nach Zimt, Bratwurst oder Crêpes steigt einem in die Nase, es gibt viel zu sehen und schöne Dinge zu kaufen... Noch viel



schöner ist es aber, den Weihnachtsmarkt selbst mit aufzubauen, ihn strukturell mitzugestalten und mitzubekommen, wie er viele Menschen aus Nah und Fern anzieht. Ein großes Mitarbeitenden-Team, welches aus der Landjugend Alfeld und den Dekanatsjugenden Hersbruck, Neumarkt und Altdorf besteht, stellt sich dieser Aufgabe. Das erwirtschaftete Geld kommt wiederrum Grafenbuch zugute.

Hast du Lust in einem ganz verbindenden Projekt mitzuwirken und viele tolle Leute in weihnachtlicher Atmosphäre kennenzulernen? Dann melde Dich!

Wann: **01.12 – 03.12.2023**

Wo: **Dekanatsjugendhaus Grafenbuch, 92283 Grafenbuch**

Wer: Alle Jugendlichen
ab 14 Jahren und
junge Erwachsene

Anmeldung: Einfach online
anmelden unter:
www.ej-aldorf.de

Kosten: natürlich keine
Kosten!

Infos:
Dekanatsjugendreferent
Benedikt Vogt



Konfievent 2023

Mit großer Freude blicken wir auf das diesjährige Konfievent 2023 zurück, dass uns eine unvergessliche Zeit des Miteinanders und der spirituellen Erfahrung bescherte. Unter dem Motto "Lebensvisionen und Konfirmationsentscheidung" haben wir gemeinsam einen inspirierenden Gottesdienst begonnen. Der Abend war gefüllt mit einem selbstgeschriebenen Anspiel, passend zum Thema Zukunftsvisionen, sowie ermutigenden Ansprachen und bewegenden Momenten der Gemeinschaft.



Dieses Jahr hatten wir die Ehre, die Worship-Band "Promised", als unsere musikalischen Gäste zu begrüßen. Ihre mitreißende Musik hat nicht nur unsere Ohren, sondern auch unsere Herzen berührt. Die energiegeladenen Klänge und lobpreisenden Texte haben die Atmosphäre des Konfievents perfekt ergänzt.

Dieses Jahr hatten wir die Ehre, die Worship-Band "Promised", als unsere musikalischen Gäste zu begrüßen. Ihre mitreißende Musik hat nicht nur unsere Ohren, sondern auch unsere Herzen berührt. Die energiegeladenen Klänge und lobpreisenden Texte haben die Atmosphäre des Konfievents perfekt ergänzt.

Das Konfievent-Team, bestehend aus 35 engagierten Personen, Jugendlichen und Hauptamtlichen, hat mit viel Hingabe und Kreativität dafür gesorgt, dass dieses Event nicht nur eine Veranstaltung, sondern ein Erlebnis wurde. In verschiedenen Kleinteams wurde das Konfievent bis ins kleinste Detail geplant – von Catering und Showteam, über Technik und Roadies bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen von euch, der zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen hat.

Schaut gerne auf unserem Instagram-Kanal „ej.altdorf“ vorbei, um weitere Eindrücke und Erinnerungen zu teilen.

Wir sind dankbar für dieses erlebnisreiche Konfievent 2023 und freuen uns schon darauf, gemeinsam mit euch im kommenden Jahr neue Wege zu entdecken.

Celine Tauchmann & Lara Striffler

Wenn 56 Jugendliche im Dunkeln durch den Wald stolpern...
... dann ist Konfirfreizeit der Region West angesagt. Vom 22. bis 24. September fuhren die Konfis der Gemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid mit dem Bus ins idyllische Pottensstein. Hier lernten sie, wie das Abendmahl entstand und wie man es traditionell feiert. Es mit Chips und Cola zu feiern, fanden die Konfis eher respektlos.

Auch für Spiel und Spaß war gesorgt, als sie am Samstagnachmittag an Capture the flag, Jugger oder einem Quiz teilnehmen konnten. Als sich die Gruppe am Abend ohne Licht in den dunklen Wald zur Nachtwanderung aufmachte, waren nicht alle so begeistert. Dank einer sie leitenden Schnur, die an den Bäumen befestigt war, ging keiner wie Hänsel und Gretel im Wald verloren.

Zum großen Abschluss bereiteten alle in Kleingruppen am Sonntag einen feierlichen Abendmahlsgottesdienst vor.

Fazit: Es wurden alte Freundschaften vertieft und neue geschlossen. Und nun weiß jede und jeder übers Abendmahl Bescheid.

Verfasst von den Konfirmandinnen Leonie, Lisa, Louisa, Lele, Leonie, Marie und Charlotte

Ein „Save the Date“ für den Konfirmationskurs 2024/2025 (Konfirmation 2025)

Für den **Konfirmationskurs 2024/2025** ist was ganz besonderes geplant, auch wenn die Kursanmeldung erst im kommenden Jahr sein wird. **Vom 31. Juli bis 04. August 2024** geht es zum **Konfi-Camp nach Wittenberg**.

Der Termin liegt gleich am Beginn der Sommerferien 2024 und damit dieser bei den familiären Urlaubsplanungen Berücksichtigung finden kann, weisen wir jetzt schon darauf hin.

Alle „Konfis“ der Region West im Dekanat Altdorf (Feucht, Schwarzenbruck, Winkelhaid und Rummelsberg) werden gemeinsam **am deutschlandweiten Konfi-Camp in Wittenberg teilnehmen**. Ich darf schon jetzt sagen, dass das ein ganz wunderbares und spannendes Erlebnis sein wird.



Gottesdiensttermine immer freitags, 18.30 Uhr

Datum	Gottesdienst	Ort
27.10.23	Evang. Gottesdienst mit Abendmahl Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus
10.11.23	Evang. Gottesdienst mit Abendmahl Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus
17.11.23	Katholische Andacht Pfarrvikar Carsten Cunardt	Kapelle Untergeschoß Wichernhaus
24.11.23	Abendsegen Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus
01.12.23	Lebendiger Adventskalender Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus
15.12.23	Achtung: 15.00 Uhr Adventsandacht Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus
15.12.23	Katholische Andacht Pfarrvikar Carsten Cunardt	Kapelle Untergeschoß Wichernhaus
20.12.23	Achtung: 14.30 Uhr Adventsandacht Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus
24.12.23	Achtung: 14.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Klinikseelsorgerin Yvonne Jacoby, Diakonin	Vortragssaal Wichernhaus

Andachten im Stephanushaus

8. Dezember 2022 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Andacht jeden Dienstag / Donnerstag / Freitag um 10:00 Uhr

Andachten im Haus Mamre


14. Dezember 2022
jeweils um
14:30 Uhr Förderstätte, 15:00 Uhr WG 34,
15:30 Uhr WG 36 und 16:00 Uhr WG 37



Gemeindebrief

Wenn sie einen Text für den
nächsten Gemeindebrief haben,
schicken sie ihn bitte an das
Pfarramt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März - April 2024:
3. Februar 2024



Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

Posaunenchor

Leitung: Diakon Thomas Mrotzek
 Probe dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr, im Gemeindehaus.
 Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.
 Tel. 09128/911199



Kirchenvorstand

Die nächsten Sitzungen finden am 18.12.23, und
 19.02.24 um 19:15 Uhr im Gemeindehaus statt.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit "Leben bis zuletzt"

Hospizkoordinatorin: Heidi Stahl
 Tel. 09128/502513



Musikgarten

Montag Vormittag im Gemeindehaus.
 Für Kinder ab 5 Monaten.
 Nähere Information bei Doro Pirnbaum,
 Tel. 09128/922412



Eichenkreuz-Sportgemeinschaft

Kontakt: Matthias Ender,
 Tel. 09128/911395
 Jahresterminplan siehe Homepage:
www.eksg-rummelsberg.de



Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg

Kommandant: Hans-Jürgen Hopf
 Tel. 09128/727437
 Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem
 Schaukasten am Feuerwehrhaus



Kleiderkammer Rummelsberg 75

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,
 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 09128/502340



Philippuskirche Rummelsberg

Sonntag, 3. Dez.

1. Advent



10:00 Uhr **Gottesdienst für Klein und Groß**

mit dem Adventssegnen

Diakon Michael Krah

Kirchenkaffee

**Mit dem Pausaunenchor
Rummelsberg**

Ltg. Thomas Mrotzek

Kollekte: Brot für die Welt



Sonntag, 10. Dez.

2. Advent



10:00 Uhr **Gottesdienst**

Diakon Martin Neukamm

Kollekte: Lebendiger Advent

Sonntag, 17. Dez.

3. Advent



10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Kirche St. Jakob, Feucht

Pfarrerin Thie

Divertimento Vocale

16:30 Uhr **Altenthanner Waldweihnacht**

Wiese am Löchla,

Lochtweg, Altenthann

*"Gemeinden unterwegs
in der Region"*

Sonntag, 24. Dez.

Heiligabend



16:00 Uhr **Weihnachten auf dem Weg
Gottesdienst für Klein und Groß**

Diakon Michael Krah / Team

Waldweihnacht, bitte warm

anziehen, Treffpunkt vor der

Philippuskirche

Kollekte: Brot für die Welt

22:00 Uhr **Christmette**

Diakon Michael Krah

Musikalische Ausgestaltung

Familie Greif-Schwendtner

Kollekte: Brot für die Welt



- Montag, 25. Dez.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Christfest
**Martin-Luther-Kirche,
Schwarzenbruck**
Pfarrerin Alexandra Dreher
- Dienstag, 26. Dez.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Christfest
Diakon Michael Krah
mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt
- Sonntag, 31. Dez.** 17:00 Uhr **Gottesdienst**
Altjahresabend
Diakon Michael Krah
Kollekte: Brot für die Welt
- Montag, 1. Jan.** 17:00 Uhr **Gottesdienst**
Neujahrstag
**Martin-Luther-Kirche,
Schwarzenbruck**
Pfarrerin Alexandra Dreher
- Samstag, 6. Jan.** 10:00 Uhr **Gottesdienst in der**
Epiphantias
Philippuskirche
Pfarrer Dr. Günter Breitenbach
Kollekte: Weltmission
- Sonntag, 7. Jan.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
1. So. n. Epiphantias
**Martin-Luther-Kirche,
Schwarzenbruck**
Pfarrerin Alexandra Dreher
- Sonntag, 14. Jan.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
2. So. n. Epiphantias
Diakon Walter Stadelmann
Kollekte: Familienarbeit
- Sonntag, 21. Jan.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
3. So. n. Epiphantias
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern
- Sonntag, 28. Jan.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Letzter So. n. Epiphantias
Diakon Peter Barbian
Kollekte: Orgelsanierung

- Sonntag, 4. Feb.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Sexagesimae
Diakon Martin Neukamm
Mit Orgelmatinée: Manfred Maier-Appel, Schwarzenbruck
Kollekte: Glockensanierung
- Sonntag, 11. Feb.** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Estomihi
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
- Sonntag, 18. Feb.** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Invokavit
Kollekte: Erwachsenenbildung im Dekanat
- Donnerstag, 22. Feb.** 19:00 Uhr **Passionsandacht**
Ausbildungsgemeinschaften
- Sonntag, 25. Feb.** 10:00 Uhr *"Gemeinden unterwegs in der Region"*
Reminiszere
Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche, Schwarzenbruck
Pfarrerin Alexandra Dreher
- Donnerstag, 29. Feb.** 19:00 Uhr **Passionsandacht**
Ausbildungsgemeinschaften
- Freitag, 1. März** 19:00 Uhr **Gottesdienst z. Weltgebetstag**
Philippuskirche Rummelsberg
- 
- Sonntag, 3. März** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Okuli
Mit Lukas Dietz, Violoncello
Kollekte: KZ-Gedenkstätte Dachau

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung

Andrea Ender-Ammon

Tel. 09128/7240982

Fax: 09128/7240983

Mo. + Do. 09:00 - 14:00 Uhr

Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

pfarramt.rummelsberg@elkb.de

kirchengemeinde-rummelsberg.de

Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Diakon Michael Krah

Tel. 09128/7240984

pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde

Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.

Neue Kontonummer: Raiffeisen-

bank im Nürnberger Land eG

IBAN:

DE37 7606 1482 0004 4659 11

BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif

greif.thomas@rummelsberger.net

Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik

Diakon Willi Haas,

Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der KirchlichenAllgemeinen Sozialarbeit

Diakonin Brunner-Ahrens,

Tel. 09128/724800

Tel. 09151837735

kasa@diakonie-ahn.de

NachbarschaftshilfeSchwarzenbruck

Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus

Diakonin Yvonne Jacoby

Tel. 09128/5048316

Tel. 09128/5043333

yvonne.jacoby@sana.de

Verein RummelsbergerHospizarbeit

Heidi Stahl, Tel. 09128/502513

hospizverein@rummelsberger.net

Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmgsasse 2, Altdorf

Tel. 09187/1737

Suchtberatung

Türkeistr. 11, Altdorf

Tel. 09187/7897

Psychosoziale BeratungsstelleKrebspunkt

Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck

Tel. 09151/8377-33

Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann,

Stephanushaus.

Tel. 09128/502371 oder

Handy 0151/12504981, fachstelle-

pflegende@rummelsberger.net.

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

QuatiersmanagementSchwarzenbruck

Elias Khan und Harald Popescu

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

Tel. 09128/502369